

Betreuung kranker Kinder?

Beitrag von „meike“ vom 13. März 2012 17:02

Auch ich habe in der Nachbarschaft ein gutes Netzwerk an Müttern, die einspringen, wenn meine Kinder krank sind und ich arbeite auch nur Teilzeit.

Panama, wenn du schreibst, die Verantwortung für deine Familie ist dir wichtiger als für deinen Job, dann geh bitte auch nicht arbeiten. Wenn du arbeiten willst, dann auch richtig. Ich denke, jeder hat die Pflicht, sich einen Plan B auszudenken und nicht einfach zu Hause zu bleiben, wenn ein Kind krank ist (außer den gesetzlichen 4 Tagen natürlich). Auch wir hatten vorher natürlich viel mehr Geld zur Verfügung, als ich noch Vollzeit gearbeitet habe. Da muss man eben seine Ansprüche zurückschrauben. Ganz hart formuliert: Jeder weiß vorher, dass ein Kind Zeit und Geld kostet. Nich böse sein, Panama, nur meine Meinung.

Meike